Gau X (Niederrhein): Fort. Düsseldorf gegen Duisburg 99 5:1. Alemannia Aachen gegen VfL. Benrath 2:2. VfL. Preuß. Krefeld gegen Hamborn 07 2:0.

Gau XI (Mittelrhein): Mülheimer SV. gegen Westmark Trier 2:0. Kölner SC. 99 gegen Bonner FV. 2:2. Köln-Sülz 07 gegen Fort. Kottenheim 5:1. Eintracht Trier gegen Rhenania Köln 5:2.

Gau XII (Nordhessen): Sport Kassel gegen Hessen Hersfeld 3:2. Kurhessen Marburg gegen Borussia Fulda 1:5. Spielv. Kassel gegen Kurhessen Kassel 3:4.

Gau XIII (Südwest): FK. Pirmasens gegen Kickers Offenbach 3:3. Eintr. Frankfurt gegen Wormatia Worms 6:0. Bor. Neunkirchen gegen FSV. Mainz 05 2:1. Al. 01 Worms gegen Sportfr. Saarbrücken 0:0.

Gau XIV (Baden): SV. Waldhof gegen SC. Freiburg 3:0. Phönix Karlsruhe gegen Karlsruher FV. 0:0. Freiburger FC. gegen 1. FC. Pforzheim 3:2. Germ. Bröhingen gegen VfB. Mühlburg 0:0. FV. Saarbrücken gegen Schalke 04 4:5.

Gau XV (Württemberg): Union Böckingen gegen SV. Feuerbach 1:0. Kickers Stuttgart gegen Ulmer FV. 94 1:0. Sportfr. Stuttgart gegen Stuttgarter SC. 4:2.

Gau XVI (Bayern): Bayern München gegen 1. FC. Nürnberg 0:0. ASV. Nürnberg gegen München 1860 1:1. Jahn Regensburg gegen Schwaben Augsburg 1:1. FC. München gegen SpVg. Fürth 0:3. Würzburg 04 gegen Wacker München 0:3.

Oesterreich

Austria Wien gegen Admira 5:2. Libertas gegen Hakoah 0:1. WAC. gegen Vienna 2:0.

Sachsens Landessportführerring tagte

In Chemnitz fand die erste Tagung des sächsischen Landessportführerringes in Gemeinschaft mit dem Landessportführerrat unter der Leitung des Landesbeauftragten des Reichssportführers, Walther Schmidt (Chemnitz), statt. An der Tagung waren neben den Mitgliedern des Führerrates alle Führer der sächsischen Turn- und Sportverbände, sowie eine große Zahl Bezirks- und Kreisführer beteiligt.

In seiner einleitenden Ansprache gab Landessportführer Schmidt einen Ueberblick über die bisher in Sachsen geleistete Arbeit und die noch bevorstehenden Aufgaben. Nach Mitteilungen des Landessportführers über die Gestaltung der sächsischen Landessportschule in Leipzig soll mit der Leitung Professor Dr. Altrock von der Universität Leipzig betraut werden. Mit der Organisation der Landessportschule und der laufenden Beobachtung wird der Beauftragte des Bezirks Leipzig, Fritz Otto (Leipzig), betraut, während die Leitung der Verwaltungsangelegenheiten Pg. Krieger erhalten wird.

Ueber die kommende Lotterie für Leibesübungen äußerte sich Schatzmeister Neubert (Chemnitz), der bekanntgab, daß die Genehmigung zur Ausspielung der Lotterie bereits erteilt und mit den Vorbereitungen bereits begonnen worden sei. Die Lotterie wird im September ausgespielt; der Vertrieb der Lose wird den sächsischen Turn- und Sportvereinen und -organisationen übertragen werden.

Die kommende Neueinteilung der sächsischen Bezirke nach wirtschaftlichen und spieltechnischen Gesichtspunkten bildete den Gegenstand eines Referats des Chemnitzer Bezirksbeauftragten, Pg. Keller. Die bisherige Einteilung hat für zahlreiche Vereine in mehrfacher Hinsicht Schwierigkeiten gebracht, so daß eine Aenderung erforderlich erscheint. Bezirksbeauftragter Keller deutete die in Betracht kommenden Veränderungen bereits an, jedoch begnügen wir uns vorläufig mit dem Hinweis auf sie, zumal die endgültige Neuregelung in einer besonderen, nach Ablauf der jetzigen Spielzeit zu erwartenden Bekanntmachung der Oeffentlichkeit mitgeteilt werden wird.

Nach geschäftlichen Mitteilungen des Geschäftsführers des Landessportführers, Sturmbannführer Kleindienst, der über den Hilfsfonds für den deutschen Sport und den Sportgroschen sprach, berichtete Pg. Härtling über die Olympiavorbereitungen in Sachsen und über die Maßnahmen im „Olympia-Werbejahr 1934". Am 15. April wird zum ersten Male ein „Tag des unbekannten Sportsmannes" durchgeführt, bei dem neben Langstreckenwettbewerben (10-Kilometer-Laufen und 20-Kilometer-Gehen) ein 100-Kilometer-Radfahren vorgesehen ist. Der 15. April wird von den Fachverbänden zu einer machtvollen Kundgebung ausgestaltet werden.

Nach einer allgemeinen Aussprache dankte der Landessportführer im Namen des Reichsstatthalters dem Gau Sachsen im Deutschen Fußballbund für seine beträchtlichen Geldspenden zugunsten der Altershilfe. Der Führer der sächsischen Kegler, Direktor Carl Schneider (Dresden), überreichte dem Landessportführer einen Betrag von 1000 Mark, der ebenfalls der Altershilfe zufließen soll. Mit einem Treugelöbnis für den Führer Adolf Hitler fand die Tagung ihr Ende.

Radsport

Sechstageschluß in Chicago

Das in der Nacht zum Sonntag beendete Sechstagerennen in Chikago ergab den Sieg von Peden—Schaller, die nach Zurücklegen von 3754,4 Kilometer mit 562 Punkten mit Rundenvorsprung den ersten Platz besetzten. Zweite wurden Rebolt—Severgnini mit 940 Punkten vor den auf gleicher Höhe endenden Mac Namara—Lands, die 666 Punkte erreichten. Die deutsche Mannschaft Franz Lehmann—Ewald Wissel besetzte zwei Runden zurück mit 448 Punkten den 6. Platz.

Pariser Sechstagerennen

Stöpel—Thierbach ausgeschieden

In den Mittagsstunden des Sonnabends stellten die mit 14 Runden im Rückstand befindlichen Deutschen Stöpel—Thierbach die Weiterfahrt beim Pariser Sechstagerennen ein. Auch der Franzose F. Faure gab auf, sein Partner Broccardo fährt vorläufig allein weiter. Am Nachmittag gab es mehrere Jagden, in denen sich unter Führung der Holländer Pijnenburg—Wals eine fünf Mannschaften starke Spitzengruppe bildete.

Das Pariser Sechstagerennen brachte auch in der fünften Nacht verschiedene Jagden, doch erfuhr der Stand keine allzu großen Veränderungen. Broccardo erhielt einen dritten Partner in Boucheron. Das neue Paar führte sich erfolgreich ein und rückt zur Spitzengruppe auf. Nach 114 Stunden (2668 Kilometer) lagen Pijnenburg—Wals mit 268 Punkten an der Spitze. Zweite waren Broccardo—Boucheron 231 P., 3. Aerts—Charlier 154 P., 4. Buysse—Deneef 142 Punkte.

Wassersport

Europarekorde in Magdeburg

Die ersten Reichsolympiaprüfungswettkämpfe der deutschen Schwimmen können als in jeder Beziehung gelungen bezeichnet werden. Auch am Schlußtage lieferten sich die Aktiven wieder großartige, sportlich faire Kämpfe mit Ergebnissen, die das Beste für die Zukunft erhoffen lassen. Ueber 200 Meter Brust gab es neuerlich scharfe Kämpfe. Diesmal revanchierte sich Sietas an dem Göppinger Schwarz für seine Niederlage vom Vortage. Küppers verbesserte im 100-Meter-Rückenschwimmen mit 1:08,4 den Europarekord. Den zweiten Europarekord gab es in der Viermal-200-Meter-Kraulstaffel. Die Jugendliche Gisela Arendt schaffte mit 1:11 im 100-Meter-Kraul-Schwimmen eine neue deutsche Bestleistung. Schließlich mußte auch der 100-Meter-Damen-Rückenschwimmrekord daran glauben. Hier waren es gleich drei Schwimmerinnen, die unter der bisherigen Bestzeit blieben. Die beste Zeit schwamm die Düsseldorferin Anni Stolte mit 1:24,4.

Waffensport

Jungmannenfechten des Kreises Dresden der DT.

Bei dem am Sonntag abgehaltenen Jungmannenfechten der DT. gab es, wie erwartet, schon in der Vorrunde scharfe Gefechte, die in den Endrunden noch Steigerungen erfuhren. Jeder versuchte, Siege zu erringen und Punkte zu sammeln, um in die Altmannenklasse aufgenommen zu werden. Infolgedessen setzte sich frisches Draufgängertum mit Erfolg durch. In beiden Herrenwaffen waren die Gegner ziemlich ausgeglichen. Die ersten beiden Säbelsieger stellte Meißen, die beiden Florettsieger Dresden. Bei den Fechterinnen focht die erste Siegerin, Frl. Meyer, sehr überlegen. Frl. Lange, die der ersten Siegerin nur um einen Punkt nachstand, war etwas befangen, setzte sich aber infolge ihrer guten Schule meist durch. In die Altmannenklasse des Kreises Dresden rücken auf die Florettsieger Knöbel, Papsdorf und Treptow, die Säbelsieger Süß und Sander und die Florettfechterinnen Meyer und Lange.

Ergebnisse: Florett: 1. Knöbel (ATV. zu Dresden), Landespolizei Dresden 6 Siege, 18 erhaltene und 34 ausgeteilte Treffer; 2. Papsdorf (TV. Guts Muths) 4:20:31; 3. Treptow (Deutsche Fechterschaft) 4:24:28; 4. Thieme (TuSV. Weinböhla 1885) 3:26:28; 5. Butra (TV. Guts Muths) 3:29:28; 6. Krems (TV. Frisch auf Meißen) 3:30:28; 7. Sperling (Deutsche Fechterschaft) 3:28:26; 8. Enskat (ATV. zu Dresden) 2:38:17. — **Säbel:** 1. Süß (TV. Frisch auf Meißen) 6 Siege, 100 Punkte; 2. Sander (Frisch auf Meißen) 6:104; 3. Herzog (TV. Guts Muths) 5:105; 4. Klotsche (TuSV. Weinböhla) 5:101; 5. Müller (Deutsche Fechterschaft) 5:96; 6. George (Deutsche Fechterschaft) 4:87; 7. Büttner (TV. Guts Muths) 3:70. — **Fechterinnen:** 1. Elfriede Meyer (TV. Guts Muths) 5 Siege, 48 Punkte; 2. Elli Lange (ATV. zu Dresden) 4:47; 3. Ella Drechsler (ATV. zu Dresden) 4:45; 4. Elfriede Udolph (TV. Guts Muths) 3:41.

Sportfreunde Leipzig Gaumeister
Sportfreunde Dresden voraussichtlich Zweiter

Der Meister reihte seinen bisherigen Siegen noch den 14. an, Aegir wurde zweistellig 11:3 geschlagen. Die Dresdner Sportfreunde hielten durch ihren Sieg über die gefährlichen Beierfelder den zweiten Platz vor Werdau sicher mit 2 Punkten Vorsprung. Alle noch ausstehenden Spiele müssen gewonnen werden, wenn Dresden wenigstens zur Auswahl innerhalb der Gauklasse gehören will. Großröhrsdorf mußte in Werdau dagegen eine sehr schwere Niederlage hinnehmen, so daß die Lausitzer auf den vorletzten Platz in der Tabelle zurückgefallen sind. Zwischen ihnen und Aegir Chemnitz liegt der Abstieg.

Punktordnung der Handball-Gauliga

Verein	Spiele	gew.	unentsch.	verl.	Tore	Punkte
Sportfreunde Leipzig	17	14	1	2	138:62	29:5
Sportfreunde 01 Dresden	16	11	—	5	88:69	22:10
TuB Werdau	15	9	—	6	97:81	18:12
Spielvereinigung Lpzg.	15	7	3	5	102:72	17:13
ATV Lpzg.-Schönefeld	15	8	1	6	90:82	17:13
TB Chemn.-Gablenz	15	8	—	7	85:82	16:14
Turngemeinde Pirna	16	7	1	8	84:94	15:17
TB Beierfeld	15	4	—	11	78:110	8:22
TB Großröhrsdorf	16	4	1	11	70:100	9:23
SB Aegir Chemnitz	14	1	1	12	37:111	3:25

TuB. Werdau gegen Tv. Großröhrsdorf 11:3

Mit großen Hoffnungen war Großröhrsdorf nach Westsachsen gefahren, denn das Vorspiel war nur knapp verloren gegangen. Doch man traf den Gegner in einer Form an, die kaum noch überboten werden kann. Großröhrsdorf hatte in Werdau überhaupt nichts zu bestellen. Gegen das ausgeklügelte Angriffs- und Stellungsspiel der Westsachsen war nicht aufzukommen. Es war noch ein Glück, daß der Torhüter der Lausitzer seiner Aufgabe gewachsen war, sonst hätte es noch mehr Tore gegeben. Werdau zog vom Anpfiff weg einfach davon. So zeigt es die Torfolge für den Sieger: 1:0, 2:0, 3:1, 4:1, 5:1. — Halbzeit. — 5:2, 6:2, 6:3, 7:3, 8:3, 9:3, 10:3, 11:3. Bei Großröhrsdorf warfen die drei Tore Schreier (2) und Krauß. Bei Werdau Ebert (3), Hering (3), Panier (3) und Ranft (2).

TB. Beierfeld gegen Sportfreunde 01 Dresden 7:9

SB. Aegier Chemnitz gegen Sportfreunde Leipzig 3:11 (3:3).

Spielvereinigung Leipzig gegen TB. Chemnitz-Gablenz 10:4 (8:2).

In der Bezirksklasse

ist man der Frage nach den Staffelmeister gestern bedeutend näher gekommen. Guts Muts dürfte in Staffel A nicht mehr gefährdet sein; in Staffel B jedoch ist noch keine Klärung eingetreten.

Guts Muts gegen TB. Lommatzsch 10:3 (3:0)

Guts Muts siegte auch in der Höhe vollkommen verdient. Lommatzsch hielt die erste Viertelstunde recht tapfer stand, dann erst fiel durch Sander (GM.) der erste Treffer, dem sich bald ein zweiter anreihte. Roßberg stellte kurz vor der Pause das Halbzeitergebnis her. Nach dem Wechsel kamen die Gäste etwas mehr auf und verkürzten auf 3:2. Dann war bis auf einen Treffer nur noch Guts Muts an der Reihe. In die Erfolge teilten sich Sander, Roßberg und Schlegel.

CVJM. gegen Dresdner Spielvereinigung 6:5 (5:0)

Bis zum Wechsel zeigte CVJM. ein flottes und zielsicheres Angriffsspiel. Nach der Pause nahm Spielvereinigung das Heft vollkommen in die Hand und holte Tor für Tor auf bis zum Gleichstand von 5:5. Erst kurz vor Schluß gelang dem CVJM. der Siegestreffer. Torschützen beim CVJM.: Schnerr (3), Bormann (2) und Schneider, bei Spielvereinigung Lippert (3), Wiedemann (2) und Straßberger.

TB. Freiberg gegen SC. 04 Freital 6:7 (5:4)

Beinahe hätte Freital Sieg und Punkte in Freiberg lassen müssen, denn nur 3 Strafwürfe nach Schluß zu brachten das Ergebnis zustande. Bis 10 Minuten vor Schluß führten die Turner noch 6:4. Die letzten Minuten verhalfen Freital durch harte Abwehr der Freiberger jedoch zu den erwähnten Erfolgen.

VfL. Reichsbahn gegen Dresdner Sport-Club 3:12 (2:6)

Wieder überraschte der DSC. durch ein sehr hohes Ergebnis. Die Klubleute waren technisch so stark überlegen, daß Reichsbahn sich in der Hauptsache auf Abwehr einstellen mußte. Der DSC. hielt sich durch diesen Sieg weiter vor 04 Freital.

Dresdensia gegen Postsportvereinigung 4:3 (3:3)

In der Mitte der ersten Halbzeit kam der Sieger durch seinen Halblinken zum ersten Erfolge. Im Gegenangriff glich Wolf von der Post sofort aus. Noch einmal legte Dresdensia ein Tor vor, wieder Ausgleich. Jetzt war die Post an der Reihe, aber noch vor dem Wechsel kam zum dritten Male der Gleichstand. Erst 11 Minuten vor Schluß kam ein sehr glücklicher Erfolg zustande. Der Torwart der Post ließ den bereits gefangenen Ball noch ins Tor rollen.

TB. Leubnitz-Neuostra gegen Tgmde. Dresden 5:2 (4:0)

Leubnitz hatte keine allzu große Mühe, die Punkte an sich zu bringen, da die Tgmde. mit Ersatz antrat, der nicht ganz einschlug. Der Sieger legte vier Tore vor. Leubnitz zeigte sich zudem von der besten Seite. Torschützen bei Leubnitz waren Mädger (2), Giebe (2) und Löwe, bei Tgmde. Mildner und Brückner.

Frühjahrswaldlauf in der Dresdner Heide

Patleych und Grahl (Dresdensia) beenden die 10-Kilometer-Strecke in totem Rennen

Die rechte Frühjahrssonne kam erst am Sonntagnachmittag heraus. Der Vormittag brachte trübes Wetter, dafür rechten Frühlingswind. Der jedoch focht die Dresdner Leichtathleten bei ihrem Waldlauf wenig an. Vor den Starts sah man den Spielmannszug des DSB. Guts Muts mit Fahne und starker Gefolgschaft auf dem Platz der Sportgesellschaft 1893 einziehen und die Läufe auf seine Weise flott einleiten.

Mehr als 500 Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellten sich dem Starter.

Es war eine Freude, die starke Kopfzahl der einzelnen Gruppen zu beobachten. Auch die Frauen beteiligten sich diesmal und errangen durch die Pirnaerin Auerswald den Sieg auf der 2-Kilometer-Strecke, während sich der Dresdner Sport-Club den Mannschaftssieg holte. Auf der 2-Kilometer-Strecke der 1896 und früher geborenen Altherren sah man wieder einmal den unverwüstlichen Dresdenstianer Pischel als Ersten im Ziel. Hier errang sich Guts Muts den Mannschaftssieg. Auf der 3000-Meter-Strecke der Altherren 1897/1900 geb. lief der Olympianer Wisnewski einen schönen ersten Platz heraus. Man sah ihn später noch einmal im 5000-Meter-Feld der B- bis D-Vereine.

Für die 5000-Meter-Läufer

bot die Strecke besonders vom Flügel F bis zur Schneiße 18 recht große Schwierigkeiten, da eine dort vorhandene Baustelle viel Mühe kostete. Hier kam in der Klasse A Mittag (DSC.) als Sieger ein, von den Vereinen der Klassen B bis D wurde Bellmann (TB. Langenrinne) Erster. Den Mannschaftssieg errang sich hier Olympia, in der Klasse A der MSB. Infanterieschule.

In der 10-Kilometer-Waldlaufmeisterschaft

stellte das hügelige Gelände starke Anforderungen an die Läufer, bewies jedoch auf der anderen Seite seine ausgezeichnete Eignung für den Kampf um den Deutschen Waldlaufmeistertitel, der ja hier im April ausgetragen werden soll. Der schwerste Teil der übrigens sehr gut markierten Strecke befand sich etwa bei der 5000-Meter-Marke hinter dem Diebsteig. Hier hatten frühere Regengüsse recht tiefen Boden geschaffen. Im Kampf selbst kam es zu einer Ueberraschung. Böhmert (Nachr.-Abt. 4), der Sieger so vieler Waldläufe, konnte in der Spitzengruppe kein entscheidendes Wort mitsprechen. Schon an der 5000-Meter-Marke führte Patleych (Dresd.) vor Grahl (Dresd.). Müller (Olympia) und Jobst (Eichenkreuz) folgten ihnen und dann erst lag Böhmert vor Förster (Dresdensia) an fünfter Stelle. Bei 7,5 Kilometer, am Verlorenen Wasser, hatte sich hinter Patleych und Grahl Müller (Olympia) auf den dritten Platz vorgearbeitet. Ihm folgten Jacobs (Rabenau), Aust (IR. 10) und Jobst (Eichenkreuz). Hundert Meter hinter ihnen nahm Böhmert schon jetzt den siebenten Platz ein. Diese Meldungen, die der Fernsprechdienst der Nachrichten-Abteilung 4 durchgab, erregten in der Zuschauerschaft, in der man als Ehrengäste Oberstleutnant Mehnert (Nachr.-Abt. 4), Hauptmann Huch vom Polizeipräsidium, Sportleiter Dr. Rahn vom Arbeitsdienst, Gauehrenoberturnwart Wähmann u. a. bemerkte, die größte Spannung aus.

Als das 10 000-Meter-Feld in den Sportplatz einlief, lagen Patleych und Grahl auf gleicher Höhe. Auch der kurze Endspurt entschied nicht. Im toten Rennen zerrissen sie das Zielband.

Erst 100 Meter hinter ihnen kamen Jacobs (Rabenau), Fischernich (Hermsdorf) und Aust (5. IR. 10) ein. Sechster wurde der Olympianer Max Müller, Böhmert behielt seinen siebenten Platz. Der Mannschaftssieg auf der 10-Kilometer-Strecke fiel schon durch dieses tote Rennen an Dresdensia. Olympia mußte sich diesmal mit dem zweiten Platz begnügen. Die Siegerverkündung wurde von Vereinsführer Röber (Olympia) vorgenommen.

Ergebnisse:

2 Kilometer, Alte Herren 1896 u. fr. geb.: 1. Pischel (Dresd.) 7:28,8; 2. Huch (Polizei) 7:32; 3. Ulbricht (Pirnaer SC.) 7:37; 4. Rothe (SB. Guts Muts).

2 Kilometer, Jugend 18/19 geb., Kl. A: 1. Reiniger (Dresd.) 7:14; 2. Kunze Schunka (DSC.); 3. Muckmann (DSC.). **Kl. B—D:** 1. Fischer (SG. 1893) 7:28; 2. Präkelt (TB. Wilder Mann); 3. Lißke (TB. Coswig). **Mannschaftssieger:** SB. 06; 2. 1893. **18/19 geb. Höhere Lehranstalten:** 1. Harazim (Kreuzschule) 7:11; 2. Hille (OR. Seevorstadt); 3. Kiehler (OR. Johannst.). **Mannschaftssieger:** OR. Seevorstadt; 2. Scharnhorst-Heimschule.

2 Kilometer, Frauen: 1. Auerswald (Pirnaer SC.) 8:24,8; 2. Lantzsch (DSC.) 8:48; 3. Stark (DSC.). **Mannschaftssieger:** Dresdner Sport-Club.

3 Kilometer, Alte Herren 97/00 geb.: 1. Wisnewski (Avo) 10:20; 2. Petschke (TB. Großröhrsdorf) 10:40,8; 3. Schmidt (Dresd.). 10:40. **Mannschaftssieger:** Dresdensia.

3 Kilometer, Jugend 16/17 geb., Kl. A: 1. Illgen (Dresd.) 10:45; 2. Krahl (Dresd.); 3. Stebig (Dresd.); 4. Schmitz (DSC.). **Mannschaftssieger:** Dresdensia. **16/17 geb., Kl. B—D:** 1. Krug (CVJM.) 10:04; 2. Otto (TB. Langenrinne); 3. Werner (TB. Bühlau); 4. Richter (Allianz); 5. Siehn (Reichsbahn Pirna). **Mannschaftssieger:** VfB. 03. **16/17 geb. Höhere Lehranstalten:** 1. Schiebock (OR. Seevorstadt) 10:55; 2. Casagrande (Landesschule; 3. Meier (Landesschule). **Mannschaftssieger:** Landesschule; 2. OR. Seevorstadt. **Freiwilliger Arbeitsdienst:** 1. Beit (8/150) 9:20,1; 2. Wolf (8/151) 9:20,1; 3. Grunewald (4/150) 9:29. **Mannschaftssieger:** 2. Mannschaft. **Jungmannen:** 1. Schulze (Deutsches Ärztl.) 9:14; 2. Höflein (TB. Coswig) 9:19; 3. Pfaff (DSC.) 9:30.

5000 Meter:

Klasse A: Mittag (DSC.) 18:08; 2. Zimmermann (Guts Muts) 18:20,9; 3. Milowski (SB. Infanterieschule) 4. v. Bosse (SB. Infanterieschule). **Mannschaftssieger:** MSB. Infanterieschule. **Klasse B—D:** 1. Bellmann (TB. Langenrinne) 18:08; 2. Hauptmann (Avo) 18:47,8; 3. Martin (TB. Heidenau); 4. Bellmann, Walter (TB. Langenrinne); 5. Mettig (Avo). **Mannschaftssieger:** Avo. **Polizei: Mannschaftssieger:** 1. Mannschaft: (Rödel, Schoß, Schloßhauer, Hillmann). **Nichtverbandsvereine:** 1. Kalauch, vereinslos (08). **Mannschaftssieger:** DSC. (Box-Abt.). **Höhere Lehranstalten:** 1. Löwe (Landesschule) 19:05; 2. Döbeln (König-Georg-Gymn.); 3. Lindner (Kreuzschule). **Fußballspieler:** 1. Wagner (Sportverein 1910) 24:09; 2. Flade (Dresd.); 3. Damm (Allianz). **Handballspieler:** 1. Nauschert (TB. Frischauf Meißen) 22:06; 2. Ritter (TB. Kl.-Zschachwitz); 3. Meyer (TB. Kl.-Zschachwitz). **Reichswehr:** Mannschaftssieger: Infanterie-Regiment 10, 1. Komp. (Gabriel, Hoyer, Adam, Dechert).

10-Kilometer-Waldlaufmeisterschaft:

1. Totes Rennen: Patleych, Grahl (Dresd.) 35:00; 3. Jacobs (TB. Vorwärts Rabenau) 35:15; 4. Fischernich (TB. Hermsdorf) 35:17; 5. Aust (Inf.-Rgt. 10, 5. Komp.) 35:20; 6. Max Müller (Avo) 35:25.

Mannschaftssieger: Dresdensia; 2. Olympia.

Pferdesport

Rennen vom Sonnabend

Saint-Cloud. 1. Rennen. 1. Turkish Delight (G. Duforez), 2. Prince Pom Pon, 3. Fee Rageuse. Tot.: 41:10, Platz 28, 19, 43:10. L.: ¾, K., 1½. Ferner: Burlesque, Boute en Train, Alcantar, Sepia III, Vieux Basque, Tebessa, Monjaret, Kalanis, Politilia, Bareme, Djalouka, Praga, Diastase. — 2. Rennen. 1. Le Cheiraghi (L. Batrelliсh), 2. Mon Bog, 3. Tell Tales. Tot.: 117:10, Platz 37, 69, 21:10. L.: 2½, 2, 2½. Ferner: British, Sabre au Clair II, La Gabelle, Blevière, Le Maestro, Bracelet, Benoit, Triolet, Dry Martini. — 3. Rennen. 1. Grelon (L. Lyne), 2. Vancouver, 3. Vanite. Tot.: 37:10, Platz 20, 24:10. L.: 2½, 3, 2. Ferner: Colocase, Begadan. — 4. Rennen. 1. Le Menhir (L. Batrelliсh), 2. Fire Off, 3. Lord Byron. Tot.: 49:10, Platz 19, 17:10. L.: 1½, 2½, 3. Ferner: Shere Khan, Tapeur, Emprise. — 5. Rennen. 1. Le Centaure (R. Pelat), 2. Lilium, 3. Touch Wood. Tot.: 38:10, Platz 18, 18:10. L.: k K., 4, 4. Ferner: Sans Rancune. — 6. Rennen. 1. Flint Glaß (R. Chauffour), 2. Pesaro, 3. Muserole. Tot.: 121:10, Platz 40, 28, 38:10. L.: 2½, 2, 1½. Ferner: La Pommerale II, Etoile des Pins, Baron d'Urfe, Generation, Dark Tale, Reuvillois, Où Bou, Savarin II, Jericho, Cibraine. — 7. Rennen. 1. El Sbaa (J. Hartl), 2. Timbale, 3. Dragee Haute. Tot.: 21:10, Platz 17, 24:10. L.: ¾, 1, 4. Ferner: Ravengard, Cherisy, Sofia, Port Marly.

Rennen vom Sonntag

Düsseldorf. 1. Rennen. 1. Maekubee (H. Weber), 2. Spaia, 3. Maal, 4. Fiska. Tot.: 58:10, Platz 15, 17, 17, 17:10. L.: 10, 12, 2. Ferner: Piela, Languste, Bastel, Grenzeslust, Campagna, Ivanhoe, Peladoros, Haroun, Order, Rosenkönig, Weltmeister. — 2. Rennen. 1. Bodenbalz (H. Siegling), 2. Pinsole, 3. Horlis. Tot.: 54:10, Platz 16, 16, 20:10. L.: 6, 8, 10. Ferner: Daland, Mahabdh, Heruler, Rennmeister, Mauerbrecher. — 3. Rennen. 1. Meerjunge (R. Dietel), 2. Mika, 3. Eidsprosse. Tot.: 118:10, Platz 34, 17:10. L.: 15, Weile, Weile. Ferner: Berna, Stahlhelm. — 4. Rennen. 1. Patina (H. Siegling), 2. Hyksos, 3. Fu. Tot.: 95:10, Platz 16, 16, 14:10. L.: ¾, W., 5. Ferner: Sisaro, Roswitha, Elm, Rosenkrieg, Aka. — 5. Rennen. 1. Tenor (v. Both), 2. Atman, 3. Rosenrot. Tot.: 130:10, Platz 34, 14:10. L.: 2, W., 10. Ferner: Spitzweg, Lasso. — 6. Rennen. 1. Maikäfer (H. Milschen), 2. Jägermeister, 3. Drostel. Tot.: 70:10, Platz 18, 14, 18:10. L.: 2, ½, W. Ferner: Elgna, Dagmar, Modesta, Rheinart, Birgit. — 7. Rennen. 1. Rebdal (M. Baab), 2. Staber, 3. Lotichen. Tot.: 40:10, Platz 20, 24, 24:10. L.: 6, 5, 3. Ferner: Schwertlied, Sintflut, Hatz, Stillet, Blumenkönig, Danklied, Leutvogt, Mißgriff. — 8. Rennen. 1. Jan v. Werth (SA. R. Verhülsd.), 2. Nicolet, †3. Nemrod, †3. Flügelmann. Tot.: 30:10, Platz 12, 44, 30, 18:10. L.: 3, 2, † N. Ferner: Caprette, Schutzpatron, Sturmlied, Lorbeerrose, Andura, Gelfricke, Emir, Lunie, Monarchie. — Tages-Doppelwette 4. und 5. Rennen: 1906:10.

Auteuil. 1. Rennen. 1. Millemont (P. Hamel), 2. Artzena, 3. Amenhoteb. Tot.: 33:10, Platz 17, 18:10. L.: ½, 6, 8. Ferner: Music Hall, No, Rankin II, Le Paysan. — 2. Rennen. 1. Gozzi (G. Brillet), 2. Excelsior, 3. Le Boulanger. Tot.: 83:10, Platz 38, 54, 20:10. L.: ¾, 4, 3. Ferner: Lautaret, Saint Lup de Naud, Banque Ouverte, Coal Master, Le Landi, Nador, Strident, Port Blanc, Miß Paso. — 3. Rennen. 1. Kousor (R. Dubus), 2. Malina, 3. Condor. Tot.: 19:10, Platz 12, 13, 18:10. L.: 4, 10, 15. Ferner: Sidi Brahim, Tourne Toujours, Galvaudeur, Melanges, Gros Marmot. — 4. Rennen. 1. Jean Victor (R. Kalley), 2. Kaltaio, 3. Fort Gold. Tot.: 48:10, Platz 30, 42, 24:10. L.: 4, W., W. Ferner: Alenparti, Bright Fagreus, Favoriet, Menes II, Pour le Roi, Millionaire II, Alvarado, Parlas, Montmirel, Ever Aldon, Hardol, Coq d'Or. — 5. Rennen. 1. Scandale (M. la Horie), 2. Le Jubile, 3. Anubis II. Tot.: 568:10, Platz 119, 48, 78:10. L.: 2, 10, W. Ferner: Pollywog, Juna, Sereno, Mascaret, Periscope, Sans Eil, Nefeuil, Le Tiger. — 6. Rennen. 1. De Beers (L. Niaudot), 2. Ayrnoble, 3. Cotillon III. Tot.: 68:10, Platz 17, 35, 37:10. L.: 5, ¾, 4. Ferner: Naziden, Pamato, Dark Male, Oulan, Virilac, Prince Ell, Mustic, Nebenti, Olorelle. — 7. Rennen. 1. Storm (W. Hall), 2. Paris Dallas, 3. Oriental. Tot.: 78:10, Platz 30, 30:10. L.: 6, 10, K. Ferner: Le Brousse, Etenay, Recruteur, Filali.

Voraussagen für 19. März

Saint Cloud:

1. Rennen: Robe de Bure, Herbe Folle; 2. Rennen: Welt Wickham, Désert; 3. Rennen: Mousseline de Soi, Her Majesty; 4. Rennen: Nadas Pulsane, Tagman; 5. Rennen: Tricotel, Stall Chinailli; 6. Rennen: Noirmoutiers, Laudie; 7. Rennen: Guernanville, Cramel, Tramel.